



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat der

PERSONALVORSORGESTIFTUNG GLB

LANGNAU IM EMMENTAL

über die Prüfung der Jahresrechnung
abgeschlossen am 31. Dezember 2023

Bern, 23. Mai 2024 (1/1/1)



VON GRAFFENRIED

TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung GLB, Langnau im Emmental

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung GLB (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.



Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 23. Mai 2024 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF	
Vermögensanlagen	6.4	104'777'853.46	94'934'038.82	
Flüssige Mittel		8'816'571.79	6'721'210.36	1
Uebrigere Forderungen	7.1	444'240.35	409'553.31	2
Anlagen beim Arbeitgeber (KK Arbeitgeber)	6.9	0.00	90'121.55	3
Obligationen CHF		10'906'473.60	10'789'632.00	4
Obligationen Fremdwährung		1'224'723.18	481'263.00	5
Aktien kotiert		40'861'901.21	37'143'611.00	6
Alternative Anlagen		3'932'004.29	4'146'145.60	7
Infrastrukturanlagen		3'795'839.04	3'667'002.00	7a
Aktivhypotheken	7.2	7'656'100.00	4'425'500.00	8
Liegenschaften, Immobilien (Inland)	7.3	27'140'000.00	27'060'000.00	9
Aktive Rechnungsabgrenzung		95'971.26	93'312.39	12
TOTAL AKTIVEN		104'873'824.72	95'027'351.21	

Bilanz

PASSIVEN	Anhang	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF	
Verbindlichkeiten		2'088'238.80	1'412'245.55	
Freizügigkeitsleistungen		1'352'481.55	1'412'245.55	21
Kontokorrente Arbeitgeber	6.9	735'757.25	0.00	3
Passive Rechnungsabgrenzung		865'503.87	313'703.80	24
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	3'033'286.25	2'833'886.25	
Arbeitgeber-Beitragsreserven GLB		2'019'399.20	2'019'399.20	25
Arbeitgeber-Beitragsreserven Allotherm AG		1'013'887.05	814'487.05	26
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		85'692'283.64	82'517'866.50	
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.2	59'620'854.54	56'741'771.75	27
Vorsorgekapital Rentner	5.4	21'743'059.10	20'687'994.75	28
Technische Rückstellungen	5.6	4'328'370.00	5'088'100.00	29
Wertschwankungsreserve	6.3	13'194'512.16	7'949'649.11	30
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung				
Stand per 1.1.		0.00	0.00	
- Ertrags- / Aufwandüberschuss		0.00	0.00	31
Stand per 31.12.		0.00	0.00	
TOTAL PASSIVEN		104'873'824.72	95'027'351.21	

Betriebsrechnung

	Anhang	2023 CHF	Vorjahr CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Sparbeiträge Arbeitnehmer		2'225'426.25	2'084'994.05
Risikobeiträge Arbeitnehmer		694'320.60	642'496.65
Sparbeiträge Arbeitgeber		2'225'426.25	2'084'994.05
Risikobeiträge Arbeitgeber		687'746.05	636'266.55
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		80'348.15	120'725.05
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	199'400.00	1'117'200.00
		6'112'667.30	6'686'676.35
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		5'780'812.70	4'657'713.96
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		9'089.70	0.00
		5'789'902.40	4'657'713.96
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		11'902'569.70	11'344'390.31
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten inkl. Alterskinderrenten		-986'905.70	-916'597.30
Ehegattenrenten		-239'422.55	-136'667.40
Waisenrenten		-22'963.20	-22'963.20
Invalidenrenten		-110'762.85	-109'053.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'156'809.01	-1'480'642.80
Kapitalleistungen bei Selbständigkeit		-89'824.50	-154'025.60
Kapitalleistungen bei Todesfällen		0.00	0.00
		-3'606'687.81	-2'819'949.90
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'905'192.63	-4'527'837.43
Vorbezüge WEF/Scheidung		-131'095.25	-124'596.00
		-4'036'287.88	-4'652'433.43
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-7'642'975.69	-7'472'383.33
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1'847'158.80	-1'184'053.55
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'011'969.25	-1'421'268.65
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6	759'730.00	-548'920.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'074'979.50	-2'441'257.95
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	6.9	-199'400.00	-1'117'200.00
		-3'373'777.55	-6'712'700.15

Betriebsrechnung

	Anhang	2023 CHF	Vorjahr CHF
Versicherungsaufwand			
Versicherungsprämien (Stop-Loss)	5.1	0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-45'158.95	-43'869.70
		-45'158.95	-43'869.70
<i>ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL</i>		-3'418'936.50	-6'756'569.85
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		840'657.51	-2'884'562.87
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			
Nettoerfolg aus flüssigen Mitteln	6.7	55'531.82	-15'056.37
Nettoerfolg aus Obligationen		-189'378.80	-923'348.27
Nettoerfolg aus Aktien		3'420'512.18	-7'415'002.67
Nettoerfolg aus Alternativen Anlagen		451'146.37	-183'865.01
Nettoerfolg aus Infrastrukturanlagen		137'886.04	-251'120.00
Nettoerfolg aus Aktivhypotheken		84'953.05	64'579.60
Nettoerfolg aus Liegenschaften		960'196.44	3'224'450.85
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.8	-329'435.62	-363'916.92
		4'591'411.48	-5'863'278.79
Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung		-170'898.24	-139'927.65
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-9'431.75	-19'364.45
Aufsichtsbehörde		-6'875.95	-9'159.30
		-187'205.94	-168'451.40
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		5'244'863.05	-8'916'293.06
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	6.3	-5'244'863.05	8'312'350.89
ERTRAGSUEBERSCHUSS (Vorjahr = Aufwandüberschuss)		0.00	-603'942.17

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung GLB ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.10.1989 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Langnau i/E.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinaus gehen und Unterstützungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer BE 0067 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde:	06.10.1989 (revidiert am 11.12.2001)
BVG-Reglement:	02.12.2022 (gültig ab 02.12.2022) <i>totalrevidiert am 01.12.2023, gültig ab 01.01.2024</i>
Organisationsreglement:	09.11.2012 (gültig ab 01.01.2013)
Anlagereglement:	13.11.2015 (gültig ab 31.12.2015) (Aenderung / Anpassung Anhang 1 per 01.01.2022)
Reglement über die Teilliquidation:	01.12.2007
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven:	01.12.2023 (gültig ab 31.12.2023)

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Andreas Rytz	Vizepräsident *	Florian Gerber	Präsident *
Jacqueline Scheuner	Mitglied	Kurt Dellenbach	Mitglied
Michael Weber	Mitglied	Stefan Lehmann	Mitglied
Walter Gerber	Mitglied *	Sandra Reichen	Mitglied

* = Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung / Rechnungswesen

GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E., Daniel Leibundgut

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte: Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen
 Ausführer: Martin Franceschina

Revisionsstelle: Von Graffenried AG Treuhand, 3001 Bern
 Leitender Revisor: Michel Zumwald

Aufsichtsbehörde: Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), 3007 Bern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

- GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E. BE (Stifterfirma)
- Allotherm AG, 3600 Thun BE
- ASAG AG, 4900 Langenthal BE
- Enicon AG, 3550 Langnau i/E. BE (ab 01.01.2023)

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1.1 Aktive Versicherte GLB Langnau

	2023	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	718	676	42
Eintritte	134	166	-32
Austritte inkl. Todesfälle	-96	-115	19
Pensionierungen	-13	-9	-4
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	743	718	25

2.1.2 Aktive Versicherte Allotherm AG

	2023	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	50	43	7
Eintritte	12	18	-6
Austritte inkl. Todesfälle	-8	-11	3
Pensionierungen	-1	0	-1
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	53	50	3

2.1.3 Aktive Versicherte ASAG AG

	2023	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	6	6	0
Eintritte	5	4	1
Austritte inkl. Todesfälle	-6	-4	-2
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	5	6	-1

2.1.3 Aktive Versicherte Enicon AG

	2023	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	0	0	0
Eintritte	5	0	5
Austritte inkl. Todesfälle	0	0	0
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	5	0	5

2.1.4 Gesamttotal Aktiv Versicherte

	2023	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	774	725	49
Eintritte	156	188	-32
Austritte inkl. Todesfälle	-110	-130	20
Pensionierungen	-14	-9	-5
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	806	774	32

2.2 Rentenbezüger

	2023	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	53	49	4
Invalidenrenten	5	5	0
Kinderrenten	4	4	0
Ehegattenrenten	12	9	3
Total Rentenbezüger	74	67	7

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement (gültig ab 02.12.2022) im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Uebersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlussalters

- Lebenslange Altersrente. Umwandlungssatz 6.80% beim obligatorischen Teil resp. 5.80 % beim überobligatorischen Teil (stufenweise Reduktion ab 01.01.2023 bis 01.01.2026 auf 5.00%).
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Ehegattenrente, Ehegattenabfindung
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds. Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden paritätisch (Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %) finanziert. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn. Seit 01.01.2021 beträgt der maximal versicherte Lohn 450 % der maximalen jährlichen AHV-Altersrente.

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie / Sicherheitsfonds	Total Prämie
18 - 24	0.0	2.3	2.3
25 - 34	5.0	2.3	7.3
35 - 44	7.5	2.3	9.8
45 - 54	11.0	2.3	13.3
ab 55	13.0	2.3	15.3

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung. Der vorzeitige Altersrücktritt ist frühestens 5 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter möglich, also ab vollendetem 60. Altersjahr (für Männer) bzw. vollendetem 59. Altersjahr (Frauen). Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich gemäss Artikel 8.4 des Reglementes.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 01.12.2023 beschlossen, für das Jahr 2023 keine Rentenanpassungen vorzunehmen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2023 angewandt:

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag aus Wertschriften verbucht. Die Marchzinsen werden per Ende Jahr zum Bestand gemäss Bilanz hinzu gerechnet.

4.2.2 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert.

4.2.3 Liegenschaften

Der aktuelle Wert von Immobilien und anderen Vermögensgegenständen ohne regelmässigen, öffentlichen Handel wird nach dem zu erwartenden Ertrag bzw. Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt oder durch Vergleich mit ähnlichen Objekten geschätzt oder nach einer anderen allgemein anerkannten Methode berechnet. Liegenschafts-Fonds werden zu Marktwerten bilanziert.

4.2.4 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt.

4.2.5 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensgrundlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Wertschwankungsreserve wird auf den per Jahresende investierten Anlagegruppen gebildet. Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse pro Anlagegruppe in % der Vermögensanlagen ist im Anlagereglement und deren Anhängen aufgeführt.

4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtageskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderungen gegenüber Vorjahr.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikoabdeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Personalvorsorgestiftung GLB die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten hat sich wie folgt entwickelt:

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	53'383'477	51'431'680
+ Sparbeiträge	4'450'852	4'169'988
+ Freizügigkeitseinlagen	5'780'813	4'657'714
+ Einmaleinlagen und Einkaufssummen	80'348	120'725
+ Rückzahlungen WEF-Vorbezüge	9'090	-
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'905'193	-4'527'837
- Vorbezüge WEF / Scheidung	-131'095	-124'596
- Kapitaleleistungen bei Pens. + Selbständigkeit	-2'246'633	-1'634'708
- Uebertrag in DK Altersrenten	-2'021'485	-1'507'955
- Uebertrag in DK Ehegattenrenten	-201'491	-
Total Veränderung Sparguthaben	1'815'206	1'153'331
+/- Veränderung Konten vorzeitige Pens.	-293'505	-1'630'420
+ Verzinsung (2023: 2,00% und 2022: 5,00%)	1'063'876	2'428'886
Bestand 31. Dezember	55'969'054	53'383'477

Entwicklung Sparkapitalkonten für vorzeitige Pensionierungen

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	3'358'295	1'727'875
+ / - Veränderung Konten vorzeitige Pens.	293'506	1'630'420
Stand 31. Dezember	3'651'801	3'358'295

Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	55'969'054	53'383'477
Sparkapitalien vorzeitige Pens.	3'651'801	3'358'295
Total Sparkapitalien Aktiv Versich.	59'620'855	56'741'772

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	45'304'926	42'906'644	2'398'282
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

5.4.1 Entwicklung des Deckungskapitals IV-Renten

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	1'855'989	1'994'911
+ Sparbeitragsbefreiung	43'095	43'095
+ Verzinsung (2023: 2 % und 2022: 5 %)	11'104	12'372
- Rentenleistungen	-110'763	-109'054
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	436'230	-85'335
Stand 31. Dezember	2'235'655	1'855'989

5.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals Altersrenten

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	15'838'982	14'150'067
+ Uebertrag Pensionierungen Aktive	2'021'485	1'507'955
- Rentenleistungen	-986'906	-916'597
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	-704'489	1'097'557
Stand 31. Dezember	16'169'072	15'838'982

5.4.3 Entwicklung des Deckungskapitals Ehegattenrenten

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	2'843'919	2'937'148
+ Uebertrag aus Sparkapital	201'491	-
- Rentenleistungen	-239'423	-136'667
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	407'085	43'438
Stand 31. Dezember	3'213'072	2'843'919

5.4.4 Entwicklung des Deckungskapitals Waisenrenten

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	149'105	141'505
- Rentenleistungen	-22'963	-22'963
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	-882	30'563
Stand 31. Dezember	125'260	149'105

5.4.5 Total Deckungskapital Rentner

	31.12.2023	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Deckungskapital IV-Renten	2'235'655	1'855'989	379'666
Deckungskapital Altersrenten	16'169'072	15'838'982	330'090
Deckungskapital Ehegattenrenten	3'213'072	2'843'919	369'153
Deckungskapital Waisenrenten	125'260	149'105	-23'845
Total Deckungskapital Rentner	21'743'059	20'687'995	1'055'064

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte umfassende versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2022 durch die PK Expert AG, Herr Martin Franceschina erstellt. Aufgrund der Ueberprüfung kann bestätigt werden, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen der Stiftung über die Leistungen und die Finanzierung am Stichtag des Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung gemäss Artikel 44 Absatz 1 BVV 2 per 31.12.2022 gewährleistet ist.

Aufgrund der Empfehlung zum technischen Zinssatz sowie der heutigen Zinssituation wurde der technische Zinssatz per 31.12.2023 auf 2,00 % erhöht (bisher: 1,50 %). Somit wurde die Obergrenze von 3,33 % gemäss Fachrichtlinie 4 der Schw. Kammer der PK-Experten nicht überschritten.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2023	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Risikoschwankungsfonds	1'016'800	1'067'200	-50'400
Langlebigkeitsreserve Rentner	217'430	103'440	113'990
Rückstell. für kleinen Rentnerbest.	1'304'580	1'282'650	21'930
Rückstell. für künft. Pens.-verluste	1'578'960	2'402'370	-823'410
Rückst. für künftige Leistungsfälle	210'600	232'440	-21'840
Total technische Rückstellungen	4'328'370	5'088'100	-759'730

Der Risikoschwankungsfonds für Tod und Invalidität dient zur Finanzierung der nicht durch das vorhandene Altersguthaben gedeckten Invaliditäts- und Todesfalleistungen. Dabei wurde eine entsprechende Risikoanalyse durchgeführt.

Zur Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung/Vorfinanzierung des künftigen Grundlagenwechsels wird mit der Rückstellung Langlebigkeitsreserve Rentener eine Verstärkung vorgenommen.

Bei der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand handelt es sich um eine prozentuale Verstärkung, welche aufgrund der Anzahl Renten per Ende 2023 ermittelt wird und 6.00% auf dem gesamten Deckungskapital der laufenden Renten inkl. Anwartschaften beträgt.

Mit der Rückstellung für künftige Pensionierungsverluste wird aufgrund der Anwendung eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes für die künftig erwarteten Pensionierungsverluste eine Rückstellung gebildet, welche die Pensionierungen der nächsten 5 Jahre und eine Kapitalbezugsquote von 50% berücksichtigt.

Die Rückstellung für künftige Leistungsfälle dient zur Deckung von pendenten Invaliditätsfällen und wird aufgrund der von der Geschäftsführung der Personalvorsorgestiftung GLB gemeldeten Fälle festgelegt.

Gemäss Reglement zu Bildung von Rückstellungen und Reserven sind weitere Rückstellungen für die Senkung des technischen Zinssatzes sowie für Rentenerhöhungen möglich. Der Stiftungsrat verzichtet in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge im Berichtsjahr auf die Bildung solcher Rückstellungen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 2.00 % (Vorjahr = 1.50 %)
- Technische Grundlagen: BVG 2020 (PT2021). Vorjahr: BVG 2020 (PT2021).

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

keine

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{V_v \times 100}{V_k} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Wobei für V_v gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor.

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	104'873'825	95'027'351
- Verbindlichkeiten	-2'088'239	-1'412'245
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-865'504	-313'704
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-3'033'286	-2'833'886
Verfügbares Vermögen (Vv)	98'886'796	90'467'516
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	59'620'855	56'741'772
Vorsorgekapital Rentner	21'743'059	20'687'995
Technische Rückstellungen	4'328'370	5'088'100
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	85'692'284	82'517'867
Ueberdeckung	13'194'512	7'949'649
Deckungsgrad	115.40%	109.63%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze & Kompetenzen im Anlagereglement vom 31.12.2015 festgehalten und diverse Aufgaben an die Anlagekommission delegiert.

Institut	Portfolio-Manager	Unterstellung FINMA
Berner Kantonalbank AG Bern	Beat Locher	Ja
Credit Suisse AG Bern	Corinne Wettstein	Ja
UBS AG (passives Mandat + Infrastruktur)	Philipp Daniel Schneider	Ja
Zähringer Privatbank AG Bern	Ivo Rüthemann	Ja

Die Immobilien der Personalvorsorgestiftung GLB werden von der GLB Genossenschaft Langnau verwaltet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 macht die Stiftung von der Möglichkeit der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gebrauch. Folgende Erweiterungen sind gemäss Anhang 1 des Anlagereglementes unserer Kasse möglich:

Anlagekategorie	Maximalquote gemäss Reglement	Maximalquote gemäss BVV2
Gesamtlimite Immobilien/Infrastruktur Schweiz	50%	30%
Einzellimite Immobilien (ex Infrastruktur) Schweiz	20%	5%
Einzelschuldnerlimite Flüssige Mittel	20%	5%

Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlage-
risiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme von Erweiterungen für Immobilien
ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durch-
schnittlich erzielbare erwartete Nettoendite der direkten Anlage in Immobilien.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des
Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Riskoverteilung gemäss Artikel
50 BVV2 ausreichend ist.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement vom 31.12.2015 geregelt.

Vermögensanlagen	Verkehrs- werte TCHF	Soll-Bestand 2023 TCHF	Soll-Bestand 2022 TCHF
Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen (0%)	8'817	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber (5%)	-	-	4
Aktien kotiert (30%)	40'862	12'259	11'143
Obligationen CHF (8%)	10'906	872	863
Obligationen Fremdwährung (12%)	1'225	147	58
Hypotheken/Darlehen (2%)	7'656	153	89
Liegenschaften Schweiz (5%)	27'140	1'357	1'353
Liegenschaften Ausland (15%)	-	-	-
Alternative Anlagen (20 %)	3'932	786	829
Infrastrukturanlagen (15 %)	3'796	569	550
Guthaben und Forderungen (2%)	540	11	10
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlage	104'874	16'154 15.40%	14'899 15.68%
Ist-Bestand Wertschwankungsreserve		13'195	7'950
Reservedefizit in % der Vermögensanlage		-2'959 -2.82%	-6'949 -7.31%

6.4 Darstellung der Vermögenslage nach Anlagekategorien

Anlagen	31.12.2023 in TCHF	Ist-Anteil in % vom Gesamtvermögen per 31.12.		Interne Band- breiten	Begren- zung gem. BVV2 per 31.12.2023
		2023	2022		
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen	8'817	8.41%	7.07%	0 - 40 %	100%
Anlagen beim Arbeitgeber	-	0.00%	0.09%	0 - 5 %	5%
Aktien kotiert (Schweiz und Ausland)	40'862	38.96%	39.09%	20 - 50 %	50%
Obligationen CHF	10'906	10.40%	11.35%	5 - 30 %	100%
Obligationen Fremdwährung	1'225	1.17%	0.51%		
Hypotheken / Darlehen	7'656	7.30%	4.66%	0 - 15 %	50%
Liegenschaften Schweiz	27'140	25.88%	28.48%	10 - 50 %	30%
Liegenschaften Ausland	-	0.00%	0.00%	0%	10%
Alternative Anlagen	3'932	3.75%	4.36%	0 - 15 %	15%
Infrastrukturanlagen	3'796	3.62%	3.86%	0 - 15 %	10%
Guthaben / Forderungen	540	0.51%	0.53%	-	100%
Bilanzsumme	104'874	100.00%	100.00%		
Fremdwährung	16'704	15.93%	8.53%	15 - 30 %	30%

Die internen Bandbreiten beruhen auf Anhang 1 des Anlagereglementes vom 13.11.2015 (Aenderung/Anpassung Anhang 1 per 01.01.2022).

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2023

Die Optionen werden zur Bewirtschaftung von Teil-Risiken eingesetzt. Sie dienen quasi als Teil-Kasko-Versicherung für einen Crash an den internationalen Aktienmärkten. Durch die Beimischung der Optionen kann das Profil der Portfolios asymmetrisch optimiert werden.

Aktieninstrumente (Engagement reduzierende Derivate)

Kontrakt / Basiswert	KG	Verfall	AP	IS	KV	KD	PW
25 Put (long) Euro Stoxx 50	10	21.06.2024	3'950	4'521.65	1'047'333	49.5	11'465
25 Put (long) Euro Stoxx 50	10	20.09.2024	3'950	4'521.65	1'047'333	80.3	18'600

Vorjahr: keine Aktieninstrumente

KG = Kontraktgrösse / AP = Ausübungspreis / IS = Indexstand / KV = Kontraktvolumen in CHF
KD = Kurs Derivat / PW = Positionswert in CHF

Währungsinstrumente (Engagement reduzierende Derivate)

Devisentermingeschäfte	KV	WB
Verkauf EUR gegen CHF	keine	
Verkauf USD gegen CHF	keine	

Vorjahr	
KV	WB
885'302	884'884
686'964	688'197

KV = Kontraktvolumen in CHF / WB = Wiederbeschaffungswert in CHF

Gegenparteirisiko der Derivate

keine

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im 2023 und 2022 bestanden keine Wertpapiere unter Securities Lending.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten

	2023	Vorjahr
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	64'912.25	28.95
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-9'857.43	-10'953.72
Erlöse aus übrigem Vermögen und Rundungen	477.00	-4'131.60
Zinserlöse Kto. Krt. Stifterfirma	0.00	0.00
	55'531.82	-15'056.37

6.7.2 Nettoerfolg Obligationen

	2023	Vorjahr
Zinsertrag	124'447.00	114'086.95
Kurserfolge auf Obligationen	-313'825.80	-1'037'435.22
	-189'378.80	-923'348.27

6.7.3 Nettoerfolg Aktien

	2023	Vorjahr
Dividendenertrag	620'648.13	672'198.40
Kurserfolge auf Aktien	2'799'864.05	-8'087'201.07
	3'420'512.18	-7'415'002.67

6.7.4 Nettoerfolg Alternative Anlagen

	2023	Vorjahr
Dividendenertrag	195'594.65	73'797.25
Kurserfolge auf Alternativen Anlagen	255'551.72	-257'662.26
	451'146.37	-183'865.01

6.7.5 Nettoerfolg Infrastrukturanlagen

	2023	Vorjahr
Erlöse auf Infrastrukturanlagen	9'049.00	8'788.00
Kurserfolge auf Infrastrukturanlagen	128'837.04	-259'908.00
	137'886.04	-251'120.00

6.7.6 Nettoerfolg Aktivhypotheken

	2023	Vorjahr
Zinsertrag auf Aktivhypotheken	84'953.05	64'579.60
	84'953.05	64'579.60

6.7.7 Nettoerfolg Liegenschaften

	2023	Vorjahr
Liegenschaftserträge	1'149'118.13	1'145'123.00
Liegenschaftsaufwände	-268'921.69	-179'672.15
Bewertungsdifferenz Liegenschaften	80'000.00	2'259'000.00
	960'196.44	3'224'450.85

6.7.8 Ertrag übrige Dienstleistungen

	2023	Vorjahr
Vorjahresertrag aus Zusatzzinsen	0.00	0.00
Uebrige Erträge laufendes Jahr	0.00	0.00
	0.00	0.00

6.7.8 Performance alle Anlagekategorien

Die ausgewiesene Performance auf dem durchschnittlichen Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2023 4.59 % (Vorjahr: -6.10 %).

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	2023 in CHF	Vorjahr in CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	242'370	225'491
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Koll.-Anlagen	87'066	138'426
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	<u>329'436</u>	<u>363'917</u>
Marktwert der kostentransparenten Vermögensanlagen in CHF per Stichtag	104'333'613	94'434'364
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Anlagen	0.32%	0.39%

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen im Verhältnis zu den gesamten Vermögensanlagen) 100% (Vorjahr: 100%). Es bestehen keine intransparenten Anlagen.

Die Abnahme der Vermögensverwaltungskosten zum Vorjahr ergibt sich mehrheitlich aufgrund tieferer TER-Kosten und besserer Konditionen bei den Vermögensverwaltern.

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Per 31.12.2023 wies das Kontokorrent mit der Stifterfirma einen Saldo von CHF 735'757.25 zugunsten der Stifterfirma auf (Vorjahr CHF 90'121.55 zulasten der Stifterfirma). Das Kontokorrent wurde im Jahr 2023 nicht verzinst (Vorjahr = keine Verzinsung).

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **GLB Langnau** hat sich wie folgt entwickelt:

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	2'019'399.20	1'019'399.20
Einzahlungen GLB Langnau	-	1'000'000.00
Belastung Zins KK GLB	-	-
Verzinsung	-	-
Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)	2'019'399.20	2'019'399.20

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **Allotherm AG** hat sich wie folgt entwickelt:

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	814'487.05	697'287.05
Einzahlungen Allotherm AG	199'400.00	117'200.00
Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)	1'013'887.05	814'487.05

6.10 Retrozessionen

Die vier Vermögensverwalter haben schriftlich bestätigt, dass sie keine Retrozessionen im Sinne des BGE 132 III 460 erhalten haben.

6.11 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die im Rahmen der Strukturreform geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Personalvorsorgestiftung GLB umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechende Erklärung für das Geschäftsjahr 2023 abgegeben.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 übrige Forderungen

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Kurzfristige Darlehen an Versicherte	-	15'000.00
Forderungen Verrechnungssteuer	444'240.35	394'553.31
Total übrige Forderungen	444'240.35	409'553.31

7.2 Aktivhypotheken

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	4'425'500.00	4'491'500.00
Amortisationen	-196'000.00	-366'000.00
Erhöhungen/Neuabschlüsse	3'426'600.00	300'000.00
Endbestand 31.12.	7'656'100.00	4'425'500.00

Die Aktivhypotheken wurden durchschnittlich zu 1.75% (Vorjahr 1.40%) verzinst.

7.3 Liegenschaften / Immobilien

Standort	Kap.-Satz	Marktwert 31.12.2023	Marktwert 31.12.2022	Differenz in CHF
3270 Aarberg, Spinsstrasse 6, 6a, 8, 8a	3.88%	8'425'000.00	8'425'000.00	-
3110 Münsingen, Haldenstrasse 5	3.64%	3'660'000.00	3'660'000.00	-
3038 Kirchlindach, Buchsstrasse 4	3.88%	4'115'000.00	4'115'000.00	-
3427 Utzenstorf, Landshutstrasse 47	4.12%	5'290'000.00	5'290'000.00	-
3714 Frutigen, Grassiweg	4.37%	5'650'000.00	5'570'000.00	80'000.00
TOTAL CHF		27'140'000.00	27'060'000.00	80'000.00

Die Marktwerte berücksichtigen die aktuellen und künftigen Ertragspotenziale sowie die Altersstruktur der Liegenschaften und die damit nötigen Sanierungsmassnahmen. Die Liegenschaften Frutigen wurden im Jahre 2023 neu bewertet (inkl. Anpassung des Kapitalisierungszinssatzes an die aktuellen Gegebenheiten).

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde / Reglemente

Die Kenntnisaufnahme der Jahresrechnung 2022 durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) erfolgte ohne Bemerkungen am 16.01.2024.

Das BVG-Reglement (gültig ab 01.01.2024) und das Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven (gültig ab 31.12.2023) wurden totalrevidiert und an der Stiftungsratssitzung vom 01.12.2023 genehmigt. Die Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht steht noch aus (eingereicht am 21.02.2024).

9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per 31.12.2023 besteht keine Unterdeckung.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Keine

9.3 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Keine

9.4 Verpfändung von Aktiven

Die fünf Depotbanken haben schriftlich bestätigt, dass sich die Titel per 31.12.2023 in den jeweiligen Wertschriftendepots befanden. Die Wertschriften waren während des ganzen Berichtsjahres weder belehnt noch verpfändet.

9.5 Stimmrechtswahrnehmung

Die Personalvorsorgestiftung GLB hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Die Versicherten werden in einem jährlichen Infoschreiben über das Stimmrechtsverhalten informiert.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine